WEHRVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KREMS MIT NEUWAHL

Die Freiwillige Feuerwehr Krems hielt am 24. Februar 2007 ihre diesjährige ordentliche und außerordentliche Wehrversammlung im Rüsthaus Krems ab. Unter den Ehrengästen konnte HBI Schmölzer Ehrenmitglied Bürgermeister Ernst Meixner, die Vizebürgermeister Gerti Sattler und Walter Gaich, Stadtamtsdirektor Ing. Gernot Thürschweller, die Stadträte Ehrenmitglied Johann Papst, Alfred Mayer, Franz Sachernegg, Siegfried Pongratz, Bezirkskommandant LBDS Gustav Scherz, ABI Rudolf Gargitter, HBI Alfred Jauk von der Stadtfeuerwehr Voitsberg, Bezirksschriftführer BI Günter Höller sowie die Ehrendienstgrade der FF Krems mit EHBI Hubert Schwarz, EBM Julius Ribul, die EHLM Alois Maftievic und Vinzenz Sturmann und die ELM Peter Ablasser, Otto Max und Adolf Pagger sowie die Feuerwehrjugend begrüßen.

Nachdem von Schriftführer Erich Peißl die Beschlussfähigkeit gemeldet wurde, wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden, insbesondere an die Autopatin Josefa Kiesl sowie allen verstorbenen Feuerwehrkameraden abgehalten. Über Antrag von OBM Herbert Purgstaller wurde von der Verlesung des Protokolls der letzten Wehrversammlung einstimmig Abstand gehalten.

Unter dem Punkt Berichte konnte HBI Ernest Schmölzer einen umfassenden Bericht über das abgelaufene Jahr 2006 vorbringen. Unter anderen war zu entnehmen, dass die FF Krems 67 Übungen, davon zwei Abschnittsübungen sowie eine F u. B Übung mit 1.045 Mann und 2.147 Stunden abhielt. Außerdem, dass es 10 Brandalarme, wovon fünf Groß-, fünf Kleinbrände und ein Fehlalarm zu verzeichnen waren.

Weiters waren 105 technische Einsätze, davon 22 Verkehrsunfälle, wovon allein 13 Unfälle in den Kremser Reihen zu verzeichnen waren, 21 Straßen- und Kanalreinigungen, 49 Wasserversorgungen, einmal Auspumparbeiten und zwei Brandsicherheitswachen mit 512 Mann und 847 Stunden.

Bei den Fahrzeugen und Geräten wurde mit dem TLF 104 mal, mit dem KLF 66 mal und mit dem MTF 69 mal mit der Abschleppachse ausgerückt, wobei die Pumpe vom TLF, E-Tauchpumpen, Atemschutzgeräte, Handscheinwerfer, Flutlichtscheinwerfer, Stromaggregat, Greifzug, Schiebeleitern, Abschleppseil, Bergetuch, Besen, Schere und Spreitzer, Belüftungsgerät, Lichtfluter, Abschleppachse und Ölbindemittel verwendet wurden sowie 1.740 Meter Hochdruckschläuche, 2.235 Meter C-Schläuche, 820 Meter B-Schläuche, 16 Meter Saugschläuche und 125 Meter Stromkabel ausgelegt wurden.

Es gab weiters 58 Dienstausrückungen zu Sommerfesten, Bällen und Begräbnissen angrenzender Feuerwehren sowie Begräbnis Autopatin, Arbeitstagungen, Abschnittsbesprechungen, Heldengedenkfeiern, Kommandantenstammtisch, zum Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung in Krems sowie Bezirksfeuerwehrtagen und des Landesfeuerwehrtages in Vorau.

22 Kameraden absolvierten einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs. Mitgearbeitet wurde bei der Kainachuferreinigung, beim ARBÖ Radrennen in Voitsberg, beim Motocross in Lobming sowie beim Maibaumaufstellen gemeinsam mit dem Faßdaubenclub Krems.

Im Bild von links: LBDS Scherz, OBI Poschner, HBI Schmölzer, Bgm. Meixner. Privatfoto

Auszeichnungen erhielten:

60 Jahre Mitgliedschaft: EHBI Josef Töscher.
Verdienstkreuz in Bronze: HBI Ernest Schmölzer, HBM Franz Triebl, OBM Herbert Purgstaller und HLM Hanns Kraxner.
Verdienstzeichen 2. Stufe: OBI Gerald Kraxner, OLM d.F. Gottfried Ohni und OLM d.V. Erich Peißl.
Verdienstzeichen 3. Stufe: HFM Johann Weiß und OFM Andreas Magg.
Medaille des Bezirksfeuerwehrverbandes in Gold: EHBI Hubert Schwarz.
Medaille des Bezirksfeuerwehrverbandes in Silber: EBM Julius Ribul.
Medaille für Verdienstvolle Zusammenarbeit: Stadtamtsdirektor Ing. Gernot Thürschweller, Finanzstadtrat Alfred Mayer und Ehrenmitglied Stadtrat Johann Papst.
Zum Ehrenmitglied der FF Krems: Bürgermeister Ernst Meixner.
Die Florianiplakette des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark: Bürgermeister Ernst Meixner.
Das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Voitsberg: HBI Ernest Schmölzer.

Eigene Veranstaltungen der FF Krems waren Weihnachtsfeier, Wehrversammlung, Florianisonntag mit Kirchgang und Frühschoppen, Sommerfest und Einweihung des neuen Rüsthauses, ein Ausflug nach Parndorf im Burgenland.

Geburtstage feierte 85 Jahre, EHBI Josef Töscher und 75 Jahre EHLM Alois Maftievic, 65 Jahre OBM Herbert Purgstaller. Weiters hatte die FF Krems vier Ausschuss-Sitzungen, in denen Details über Anschaffungen, Veranstaltungen sowie neues Rüsthaus und Verschiedenes besprochen und beschlossen wurde. Zusammenfassend ergibt dies 993 Tätigkeiten mit 2.203 Mann und 8.823 Stunden. Es gab auch drei Neuzugänge, und zwar die PFM Kraxner Katrin und Kraxner Birgit sowie den Jungfeuerwehrmann Bretterklieber Patrik. Die Wehr hat 40 aktive Mitglieder, acht Ehrendienstgrade und neun Jungfeuerwehrmänner, somit insgesamt 57 Wehrmitglieder. Für die erkrankten Geräte- bzw. Fahrmeister Andreas Magg und Ernst Pagger meldete HBI Schmölzer die Geräte bzw. Fahrzeuge in Ordnung und einsatzbereit.

Atemschutzwart Ohni Gottfried berichtete über Einsatz und Übungen mit den Atemschutzgeräten, sowie dass die Geräte überprüft wurden und eine Übung im Brandcontainer in Voitsberg stattfand, und dass drei neue Langzeit–Pressluftatmer angeschafft wurden sowie die FF Krems 14 ausgebildete Atemschutzträger und drei ausgebildete Atemschutzwarte hat und meldete ebenfalls die Atemschutzgeräte in Ordnung und einsatzbereit.

Jugendwart Kraxner Manfred berichtete über die Jugendarbeit in der FF Krems, wobei beim Wissenstest in Gold JFM Hohl Daniel, in Silber die JFM Irlweck Robert, Kraxner Patrik, Kraxner Stefan und Muralter Stefan sowie in Bronze JFM Hemmer Philipp antraten und alle mit „Sehr Gut" abschlossen. Außerdem berichtete er über die weiteren Aktivitäten, unter anderem, dass die Jugend beim Bezirksschirennen in St. Hemma angetreten ist und über die aufgebrachten Stunden. Schließlich bedankte sich Jugendwart Kraxner Manfred für die gute Zusammenarbeit zwischen der Jugend und den Feuerwehrmännern.

Funkwart Portner Klaus berichtete über die Funkübungen, und dass 12 monatliche Funksprechproben abgehalten wurden und es drei Zivilschutzalarme gab. Weiters absolvierten fünf Mann den Funkgrundkurs und er meldete die Funkgeräte in Ordnung und einsatzbereit.

Kassier Peißl Erich berichtete ausführlich über die Kassengebarung des abgelaufenen Jahres.

Kassenprüfer Peter Amreich brachte einen Bericht über die Kassenprüfung und stellte den Antrag, den Kassier sowie das Kommando zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte.

Zu neuen Kassenprüfern wurden Pichler Richard und Amreich Peter gewählt.

Beim Tagesordnungspunkt Beförderungen und Ernennungen wurde wegen der Neuwahl nur OBM Herbert Purgstaller zum Ehrenoberbrandinspektor ernannt.

Die nächsten Beförderungen werden beim Florianitag durchgeführt. Nach diesen Punkten war die ordentliche Wehrversammlung zu Ende und man schritt zur Neuwahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter. Hiezu übernahm ABI Gargitter den Vorsitz und Bezirksschriftführer Höller meldete die Wahl für beschlussfähig. Nachdem nur ein schriftlicher Wahlvorschlag für den Kommandanten abgegeben wurde, wurde HBI Schmölzer mit nur einer Gegenstimme bereits zum siebenten Mal wiedergewählt. Er leitet nunmehr bereits seit 26 Jahren ununterbrochen als HBI die Geschicke der FF Krems und ist längstdienender HBI im Bezirk Voitsberg.

Auch beim Stellvertreter wurde nur ein schriftlicher Wahlvorschlag eingebracht und somit wurde OLM Poschner Günter zum neuen Kommandantenstellvertreter mit fünf Gegenstimmen gewählt.

Unter Punkt Ansprachen dankte Bezirkskommandant LBDS Scherz zunächst für die Einladung, gratulierte Schmölzer und Poschner zu ihrer Wahl, weiters dankte er für die Einsatzbereitschaft mit der Bitte auch weiterhin so tatkräftig zur Verfügung zu stehen. Weiters berichtete Scherz, dass in absehbarer Zeit bei der FF Krems ein neuer Tanklöschwagen angeschafft werden muss und er seine volle Unterstützung zusichere. Zum Schluss dankte Scherz noch für die gute Zusammenarbeit seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos und schloss seine Ausführungen mit einem GUT HEIL!

Bürgermeister Ernst Meixner überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung, dankte für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr, gleichzeitig mit der Bitte, auch in den nächsten Jahren so tatkräftig für die Bevölkerung da zu sein. Er bedankte sich auch seitens des Roten Kreuzes, wo Meixner Dienststellenleiter ist, für die gute Zusammenarbeit. Weiters betonte Meixner, immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr zu haben, berichtete dann über die nächsten anstehenden Projekte in Voitsberg. Er gratulierte den beiden Gewählten zu ihrer Wahl und schloss seine Ausführungen ebenfalls mit einem GUT HEIL!

Zum Schluss bedankte sich HBI Schmölzer bei der Stadtgemeinde und beim Bürgermeister sowie beim Bezirksfeuerwehrverband für die gute Zusammenarbeit und auch dafür, dass die Gemeinde immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr hat. Er dankte auch allen Ehrengästen fürs Erscheinen, womit die Verbundenheit mit der FF Krems gezeigt wird, allen Ehrendienstgraden, FeuerwehrkameradenInnen und der Feuerwehrjugend sowie den Feuerwehrfrauen für die gute Zusammenarbeit mit der Bitte, dass es weiterhin so bleibe und schloss die Wehrversammlung 2007 mit einem einfachen
GUT HEIL!

OLM d. V. Erich Peißl.

9. März 2007